

~~1362-1-17~~

Erste Anfertigung

Berlin, den 1. Oktober 1945.

Stempel

Dr. Graser  
Notar

Mr. 28 Jahr 1945 der Urkundenrolle.

Verhandelt

zu Berlin  
am 24. September 1945

Vor dem untenzeichneten Notar

Dr. Graser

Mit dem Aufsatze in Berlin-Charlottenburg, Kurfürstendamm 233, der sich auf Ersuchen in das Geschäftslokal des Kulturbundes zur demokratischen Erneuerung Deutschlands, Berlin W 15, Schlichterstrasse 45 begeben hatte

erschienen heute

1. der Journalist Heinz Willmann, Berlin-Niederschönhausen, Viktoriastrasse 21,
2. der Verlagsbuchhändler Kurt Wilhelm, Berlin-Zehlendorf-West, Am Schlachtensee 34,
3. der Verlagshilfsmann Otto Schiele, Berlin-Dahlem, Im Schwarzen Grund 25.

Der Erschienene zu 1) ist dem Notar persönlich bekannt

Der Erschienene zu 2) legte dem Notar seine Kennkarte, ausgestellt in Stuttgart, Kennnummer A 04282 vor,

Der Erschienenen Nr. 3) seinen Führerschein, ausgestellt von Polizeipräsidenten Berlin, vom 23.5.39 (Mitar-Nr. 4252/13) wodurch der Notar sich Gewissheit über die Persönlichkeit der Erschienenen Nr. 2) und 3) verschaffte.

Die Erschienenen erklärten: Wir sind bei der "Aufbau-Verlag Gesellschaft mit beschränkter Haftung" mit je einem Gesellschaftsanteil über 5.000.- RM beteiligt.

Wir, die Erschienenen Nr. 1) - 3) treten hiermit unsere Gesellschaftsanteile an den Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands in Berlin, vertreten durch seinen Vorstand, den Präsidenten Johannes R. Becher, ab. Diesem ist bekannt, dass wir auch die Stammanteile je ein Viertel, d.h. 1.250.- RM je Anteil eingezahlt haben.

Der Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands zahlt uns bei Annahme dieses Angebots die von uns eingezahlten Beiträge zurück und übernimmt zugleich die mit den Gesellschaftsanteilen verbundenen Pflichten, insbesondere die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge, die auf die Stammeinlagen noch eingefordert werden.

Mit der Annahme der Abtretung gehen alle Rechte und Pflichten als Gesellschafter rückwirkend zum Beginn der Gesellschaft auf den Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands über.

An dieses Angebot halten wir uns bis 3 Monate nach Eintragung des Kulturbundes in das Vereinsregister gebunden. Eine Annahme des Angebotes durch den Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands kann auch erfolgen, ohne dass eine Eintragung desselben in das Vereinsregister erfolgt.

Wir, die unterzeichneten Geschäftsführer der Aufbau-Verlag GmbH, Kurt Wilhelm und Otto Schiele, erteilen hiermit namens der von uns vertretenen Gesellschaft die gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrages erforderliche Genehmigung zur Übertragung der Gesellschaftsanteile an den Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands.

Alle Kosten dieser Abtretung sowie der Durchführung des Vertrages trägt der Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands.

Die Annahme des Angebots hat zu Hohen des Mittelsenden Notars zu erfolgen.

Es wird beantragt:

diese Verhandlung je einmal für den Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands in Berlin W 15 und die Anlauf-Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung in Berlin anzuverordnen

Das Protokoll ist vorgelesen von den Beteiligten genehmigt und eigenhändig unterschrieben worden:

Heinz Willmann  
Otto Schiele  
Kurt Wilhelm  
Graser  
Notar.

Kostenrechnung.  
(Kostenvoranschlag vom 25.11.1945)  
Geschäftswert: 15.000.-- RM

Gebühr §§ 144, 25, 30	66.-- RM
Weggebühr	
Umsatzsteuer	1.98 "
Zusammen	67.98 RM

Der Notar:  
Graser

Vorstehende unter Nr. 23 Jahr 1945 der Urkundenrolle eingetragene Verhandlung wird hiermit zum ersten Mal für den

Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands e.V. angefertigt.

Berlin, den 30. März 1945.

Stempel

Gz: Graser  
Notar